EXCHANGEIDEAS
Tax | Wealth Management | Compliance

LIECHTENSTEINISCHE STEUERKONFERENZ

28. & 29. NOVEMBER 2024

TAG 1

- Änderungen des FL-Steuergesetzes
- DBA FL – Estland und Lettland
- Abschaffung des UK Non-Dom Regime
- Erbschaftssteuerinitiativen in CH und AT
- Wegzugsbesteuerung in DE, AT und CH
- Erb- und Schenkungsfälle im Dreiländereck
- Gemeinnützige und gemischte Stiftungen in FL
- Global Mobility

TAG 2

- Einführung ins US-Steuersystem
- US-Sanktionslisten
- US-Nachlasssteuer

Gold Sponsor

I&F INDUSTRIE- UND FINANZKONTOR WEALTH PRESERVATION EXPERTS
EY
First
CONFIDA

Silver Sponsor

AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG
LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER
wetrust.

Supported by

P&P Family Office
marée

PROGRAMM

Tag 1 Donnerstag, 28. November 2024

28. Nov. 2024 08:30	**Begrüssung**
28. Nov. 2024 08:40	**Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht** • Aktualitäten zur Änderung des liechtensteinischen Steuergesetzes und zur Teilrevision des liechtensteinischen Mehrwertsteuergesetzes • Aktuelle Fälle zur Grundstückgewinnsteuer mit Bezug auf Liechtenstein • Fallbeispiel 1: Vergleich der Widmungsbesteuerung vor und nach Gesetzesänderung • Fallbeispiel 2: Vergleich der ertragssteuerlichen Verlustverrechnung vor und nach Gesetzesänderung • Fallbeispiel 3: Jährliche Abrechnung der Mehrwertsteuer für eine operative FL-Gesellschaft mit Umsatz von unter CHF 5 Mio. • Fallbeispiel 4: Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften in der Schweiz und in Liechtenstein • Fallbeispiel 5: Fallstricke bei der Bezugsteuer und beim Vorsteuerabzug für steuerbefreite, gemeinnützige Stiftungen in der Schweiz und in Liechtenstein • Fallbeispiel 6: Vergleich FL-Grundstückgewinnsteuer mit Grundstückgewinnsteuer des Kantons Zürich / Steuerneutrale Umstrukturierung zwischen Drittpersonen • Fallbeispiel 7: FL-Grundstücksgewinnsteuer bei Tausch sowie Ersatzbeschaffung vor und nach Gesetzesänderung **Referenten:** ***Mato Bubalovic, Britta Rehfisch, Dr. Roland A. Pfister, Dr. Thomas Nigg***
28. Nov. 2024 10:15	**Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein –Teil 1** • Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht • Zeitliche Einführung und Umsetzung der EU-Richtlinie zu CbCR in Liechtenstein mittels EWR/EU Public CbCR betreffend Offenlegung der Unternehmens- und Ertragssteuerinformationen an die breite Öffentlichkeit • Vergleich der Wegzugsbesteuerung in Deutschland, Österreich und der Schweiz basierend auf aktuellen Rechtsprechungen **Referenten:** ***Martin Meyer, Till Ferst, Matthias Langer, Dr. Eva Stadler***
28. Nov. 2024 10:40	**Kaffeepause**
28. Nov. 2024 11:00	**Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein – Teil 2** • Die Neuregelung der DBA zwischen FL und Lettland sowie Estland • Auswirkungen dieser gegenwärtigen Entwicklungen auf den Finanzplatz Liechtenstein, insbesondere auf die Treuhandbranche und das Stiftungswesen in FL **Referenten:** ***Dr. Roland A. Pfister (Moderation), S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Kärt Anna Maire Kelder***

PROGRAMM

28. Nov. 2024 11:30	**Gemeinnützige Stiftungen mit Bezug zum Standort Liechtenstein – ausgewählte Fallbeispiele** • Einführung zu den Stiftungsstandorten FL/CH/DE • Fallbeispiel 1: In DE ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige / gemischte Stiftung in FL a) Steuerliche Behandlung der Stiftung und des Stifters b) Steuerliche Behandlung der Destinatäre in und ausserhalb DE c) aktuelle Entwicklungen im Bereich grenzüberschreitender gemeinnütziger Tätigkeit in DE • Fallbeispiel 2: In CH ansässige Privatperson gründet eine gemeinnützige Stiftung in FL a) Steuerliche Behandlung der Stiftung und des Stifters b) Steuerliche Behandlung der Destinatäre in und ausserhalb CH c) aktuelle Entwicklungen im Bereich grenzüberschreitender gemeinnütziger Tätigkeit in CH • Ausgewählte steuerliche Aspekte aus Sicht CH **Referenten:** ***Ralph Thiede, Dr. Ramona Seufer, Dr. Gerrit Ponath***
28. Nov. 2024 12:15	**Mittagspause (Lunch im Restaurant Altenbach)**
28. Nov. 2024 13:45	**Erbschaftssteuerinitiativen in der Schweiz und Österreich** **Referenten:** ***Prof. Dr. Peter Hongler, Dr. Eva Stadler***
28. Nov. 2024 14:10	**Grenzüberschreitende Erb- und Schenkungsfälle im Dreiländereck (DE/FL/CH) und steuerliche Planungsmöglichkeiten, insbesondere:** • Erbschafts- und schenkungssteuerliche Grundlagen respektive Aktualitäten • Besonderheiten des Erbschaftssteuer-DBA CH-DE • Grenzüberschreitende erbschafts- und schenkungssteuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge • Liechtensteinische Strukturen als Planungsinstrumente ***Referenten: Markus Koch, Dr. Patriz Ergenzinger***
28. Nov. 2024 14:50	**Global Mobility Aspekte für Family Offices, Stiftungen, Trusts und Unternehmen mit Bezug zu Liechtenstein – Anwendungsfälle in der multiperspektivischen Analyse** • Grenzüberschreitende Besteuerung und Verabgabung der Compensation & Benefits von Funktionsträgern in Family Offices, Stiftungen, Trusts und Unternehmen aus Sicht Deutschland, Schweiz und Liechtenstein • Dokumentationspflichten, Compliance-Themen und Haftungsrisiken aus Sicht der Strukturen und Funktionsträger • Überblick über die zentralsten unternehmenssteuerlichen, mehrwertsteuerlichen und rechtlichen Aspekte **Referenten:** ***Dr. Tanja Schienke-Ohletz, Dr. Ruth Bloch-Riemer, Dr. Florian Kloster***
28. Nov. 2024 15:30	**Kaffeepause**

PROGRAMM

28. Nov. 2024 16:00	**Regulatorische Neuerungen im nationalen liechtensteinischen Recht** • Geplante Neuerungen durch Revision des Trustrechts (Vernehmlassungsbericht vom 7.11.2023, LNR 2023-1740) a) Stärkung der Trust Governance durch Einführung eines sog. Informationsberechtigten b) Neuregelung der Informations- und Auskunftsbestimmungen c) Optimierung der Kontrollrechte d) Unteraufsichtstellung gemeinnütziger Treuhänderschaften (analog STIFA bei Stiftung) e) Ausweitung der Möglichkeit zur Einholung von bindenden Weisungen beim Aufsichtsgericht • Auswahl geplanter Neuerungen durch das EU-AML Paket a) Verordnung statt Richtlinie b) Einführung einer neuen EU-Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AMLA) c) Zugang zum VwbP haben auch Personen/Organisationen mit berechtigtem Interesse, z.B. Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaftler und Investigativjournalisten d) Möglichkeit der niedrigeren Festsetzung der Schwellenwerte bei Eigentumsbeteiligungen durch die EU-Kommission bei Vorliegen hoher Risiken (< 25%) e) Anbieter von Kryptowerte-Dienstleistungen werden sorgfaltspflichtig • Exkurs: Aktualitäten betreffend die “Specially Designated Nationals and Blocked Persons Liste” (SDN Liste) des “Office of Foreign Asset Control” (OFAC) **Referenten: *René Felder, Dr. Siegfried Herzog***
28. Nov. 2024 16:25	**Die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Strukturen für private und institutionelle Anleger aus Estland/Lettland/Litauen** • Allgemeine Ausführungen zum Steuersystem in Estland, Lettland und Litauen • Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen der Schweiz und Estland, Lettland sowie Litauen mit indirektem Nutzen für Liechtenstein • Fallbeispiel 1: Eine FL-, CH-Privatperson investiert in EST-Aktien • Fallbeispiel 2: Ein FL-, CH-Unternehmen investiert in EST-Aktien und CH-Aktien • Fallbeispiel 3: Eine EST-Privatperson gründet eine FL-Stiftung für seine Familie und hält Grossteil des Vermögens in Aktien zwecks Asset Protection ausserhalb von EST • Fallbeispiel 4: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in EST **Referenten: *Kärt Anna Maire Kelder***

PROGRAMM

28. Nov. 2024 16:50	**Allgemeine Einführung in die neuen Besteuerungsregeln in Grossbritannien sowie die steuerlichen Konsequenzen und Alternativen für Privatpersonen nach Abschaffung des resident non-UK domiciled (RND) Regimes in Grossbritannien** • Allgemeine Ausführungen zum Steuersystem in Grossbritannien • Die Abschaffung des «resident non-UK domiciled (RND) regime» in Grossbritannien und die Auswirkungen des neu implementierten «foreign income and gains (FIG) regime» • Allgemeine ländervergleichende Analyse im Zusammenhang mit der Besteuerung für Privatpersonen • Fallbeispiel 1: Steuerliche Auswirkungen für eine in der UK ansässige Privatperson, welche von der Abschaffung des «resident non-UK domiciled (RND) regime» betroffen ist • Fallbeispiel 2: Steuerliche Alternativen für eine in der UK ansässige Privatperson, welche bisher unter dem resident non-UK domiciled (RND) Regime besteuert wurde (unter der Anwendbarkeit von Vermögensstrukturen) • Fallbeispiel 3: Eine CH- oder FL-Privatperson verlegt ihren steuerlichen Wohnsitz in die UK nach Abschaffung des «resident non-UK domiciled (RND) regime» unter dem neuen steuerlichen «foreign income and gains (FIG) regime» (unter der Anwendbarkeit von Vermögensstrukturen) • Fallbeispiel 4: Ein FL-Unternehmen investiert in UK-Aktien • Fallbeispiel 5: Direktes und indirektes Halten von Grundstücken in UK • Fallbeispiel 6: Versicherungslösungen für eine in der UK steuerliche Privatperson **Referenten:** ***Dr. Roland A. Pfister, Miles Dean, David Gregory, Lisa Cornwell***
28. Nov. 2024 17:45	**Schlussbemerkungen**
28. Nov. 2024 17:50	**Apéro**
28. Nov. 2024 Ca. 19:30	**Abendessen (im Restaurant Marée, Park Hotel Sonnenhof)**

PROGRAMM

Tag 2 Freitag, 29. November 2024

29. Nov. 2024 08:30	**Begrüssung**
29. Nov. 2024 08:35	**Überblick und Grundprinzipien des US-Steuersystems** • Eckpunkte des U.S.-Steuersystems für natürliche und juristische Personen. • Kriterien für den steuerlichen Wohnsitz. • Zusammenfassung der wichtigsten staatlichen und bundesstaatlichen Steuern. • Die wichtigsten Meldepflichten für US-Staatsangehörige oder Berufstätige • US -Doppelbesteuerungsabkommen: Anforderungen für die Anwendung eines Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) • Kurzer Überblick über das DBA CH-US über direkte Steuern und das DBA CH-US über Nachlass- und Schenkungssteuern • Überblick über die US-Nachlass- und Schenkungssteuerregeln für Nicht-US-Personen • Verwendung von Nicht-US-Unternehmen/Vermögensverwaltungsstrukturen zur Vermeidung von US-Nachlass- und Schenkungssteuerrisiken **Referenten:** ***Dr. Natalie Peter, Jonathan D. Tiegerman***
29. Nov. 2024 09:30	**Anwendung der US-Nachlasssteuer für nicht in FL ansässige natürliche Personen** Einführung/Anwendung der US-Nachlass- und Schenkungssteuer • Einführung/Anwendung der US-Nachlass- und Schenkungssteuer • Definition von U.S.-Vermögenswerten (Wertpapiere, kollektive Anlagen, ETF, Fonds, Anleihen, Immobilien usw.) aus US-Steuerperspektive. • Lösungen, die keine U.S.-Nachlasssteuerpflicht auslösen auf (1) Ebene der Strukturen (kollektive europäische Anlagen mit zugrunde liegenden US-Vermögenswerten), (2) auf Ebene der Vermögenswerte • US-Berichtspflichten in Bezug auf die US-Nachlasssteuer, die für Vermögensverwaltungsstrukturen gelten (in den USA ansässige Bank/Broker und europäische/schweizerische/FL-Strukturen). • Effiziente Steuerstrukturierungsalternativen, welche die Auswirkungen der Schenkungs- und Erbschaftssteuer in den USA abmildern. • Vor- und Nachteile des Besitzes von Immobilien und/oder beweglichen Vermögenswerten in den USA durch eine nicht-amerikanische Gesellschaft. **Referenten:** ***Dr. Natalie Peter, Jonathan D. Tiegerman***
29. Nov. 2024 10:00	**Kaffeepause**

PROGRAMM

29. Nov. 2024

10:30

Ausgewählte Fallstudien zu den direkten Steuern in den USA und zu den Nachlasssteuern in den USA

- Fallbeispiel 1: Eine in den USA steuerlich ansässige natürliche Person ist Begünstigter einer unwiderruflichen diskretionäre Stiftung mit Sitz in Liechtenstein, die Vermögen hält. Steuerliche Behandlung des Begünstigten und der Stiftung, z.B. die Anwendung von Meldepflichten.
- Fallbeispiel 2: Eine in der Schweiz steuerlich ansässige natürliche Person/Kapitalgesellschaft besitzt Immobilien in Miami, die sie sowohl für den Eigenbedarf als auch für kurzfristige Vermietungen nutzt. Anwendung des DBA CH-US. Überlegungen zur steuerlichen Ansässigkeit.
- Fallbeispiel 3: Eine in FL steuerlich ansässige natürliche oder juristische Person besitzt Immobilien in Miami, die sie sowohl für den Eigenbedarf als auch für kurzfristige Vermietungen nutzt. Nicht-Vertragsstaat. Überlegungen zur steuerlichen Ansässigkeit.
- Fallbeispiel 4: Eine in den USA steuerlich ansässige Schweizer Privatperson (Inhaber einer Green Card) erbt eine Immobilie von ihren in der Schweiz ansässigen Eltern. Auswirkungen aus Sicht der US-Wegzugsbesteuerung im Falle einer Auswanderung aus den USA. Vermögensbewertung, Steuerbefreiungen und Steueraufschub.
- Fallbeispiel 5: Eine in der Schweiz steuerlich ansässige Person mit US-Pass überträgt im Todesfall, in der CH und in den Niederlanden gelegenes bewegliches Vermögen, in einen FL-Trust. Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens über die Nachlass- und Erbanfallsteuern CH-US.

Referenten: ***Dr. Natalie Peter, Marnin J. Michaels, Jonathan D. Tiegerman***

29. Nov. 2024

12:30

Ende des Seminars

INFORMATIONEN

Exchange Ideas organisiert weltweit industriespezifische Steuerkonferenzen und bietet eine Plattform zum Austausch und Networking zu aktuellen Steuerthemen, Wealth Management, Compliance und Regulatory. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient; indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neusten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.

Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhänder, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Offices, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung, Compliance und an regulatorischen Fragestellungen.

Exchange Ideas

Die Teilnehmenden können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen direkt stellen oder vorab Fragen an folgende Adresse senden: info@exchange-ideas.com

Datum und Uhrzeit

1. Tag: Donnerstag, 28. November 2024, 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr (danach Apéro, Abendessen kann separat gebucht werden)

2. Tag: Freitag, 29. November 2024, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Sprache

Die Konferenz wird in Deutscher und teilweise in Englischer Sprache gehalten.

Veranstaltungsort und Einlass

Die Konferenz wird im Rathaussaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden, zusätzlich wird die gesamte Konferenz online über Zoom übertragen.

Falls die Konferenz aufgrund neuer Vorschriften rund um die COVID-19-Pandemie nicht wie geplant vor Ort durchgeführt werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltungen ausschliesslich online durchzuführen, die Personenzahl vor Ort entsprechend zu reduzieren oder anderweitige Anpassungen vorzunehmen. Einzig beim Abendessen im Park Hotel Sonnenhof ist in diesem Falle eine Stornierung möglich.

Preise

1 ½ Tage	28. & 29.11.2024	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 850
1 Tag	28.11.2024	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 580
Abendessen Park Hotel Sonnenhof, Marée	28.11.2024	Vor Ort (Vaduz)	CHF 200
½ Tag	29.11.2024	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 450

Alle Preise verstehen sich pro Person und exkl. MwSt. Bei den Tickets, welche für die Veranstaltung vor Ort erworben werden, sind Mittagessen und Apéro am 28. November im Preis inbegriffen. Das Abendessen im Park Hotel Sonnenhof am 28. November kann unabhängig vom Konferenzticket dazugebucht werden.

Registration

Die Registrierung erfolgt online unter diesem Link.

Unterkunft

Spezielle Preise wurden mit dem Hotel Residence vereinbart und können direkt mit dem Hotel via info@residence.li gebucht werden mit dem Vermerk „Exchange Ideas Steuerkonferenz“.

Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird im Anschluss an den Event auf Anfrage ausgestellt. Falls Sie eine Teilnahmebestätigung wünschen, melden Sie dies bitte an info@exchange-ideas.com.

Kontakt

E-Mail: info@exchange-ideas.com
Internetseite: www.exchange-ideas.com

INFORMATIONEN

Sponsored by

Gold Sponsor

I&F INDUSTRIE- UND FINANZKONTOR
WEALTH PRESERVATION EXPERTS

EY

First

CONFIDA

Silver Sponsor

AREVA
Allgemeine Revisions- und Treuhand AG

LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER

wetrust.

Supported by

P&P Family Office

marée